



## **Deutscher Solarzellenhersteller Q-Cells ist Nummer eins der Weltrangliste**

Sharp verliert Spitzenposition; Kopf-an-Kopf-Rennen mit der chinesischen Suntech Power

**Berlin, 15. Februar 2008. Die Q-Cells AG war im vergangenen Jahr der weltweit größte Hersteller von Solarzellen. Eine Jahresproduktion von 370 Megawatt sicherte dem Unternehmen aus Thalheim (Sachsen-Anhalt) einen knappen Vorsprung vor den beiden Konkurrenten Sharp Corp. (Japan) und Suntech Power Co. Ltd. (China). Sharp meldete eine Jahresproduktion von 363 Megawatt, Suntech nennt „363 bis 365 Megawatt“, wobei diese Zahlen noch vorläufig sind; die endgültige Bilanz wird mit dem Unternehmensbericht für das vierte Quartal 2007 am 20. Februar präsentiert.**

Q-Cells hat seine Produktion gegenüber 2006 (253 Megawatt, damals Platz zwei hinter Sharp) um rund 46 Prozent gesteigert. Suntech gelang gegenüber den 160 Megawatt des Vorjahres (Platz vier) mit einer Steigerung von 127 Prozent eine noch weitaus schnellere Expansion. Beide Unternehmen verdanken ihre Spitzenplätze indes auch der Tatsache, dass Sharp im Vergleich zu den 434,7 Megawatt des Jahres 2006 um 16 Prozent nachließ – ein krasser Misserfolg, der vermutlich vor allem auf Fehler bei der Versorgung mit Rohsilizium zurückzuführen ist.

Die Zahlen ermittelt das Fachmagazin PHOTON International im Rahmen seiner alljährlichen Erhebung zur weltweiten Produktion der Photovoltaikindustrie. Die Erhebung für 2007 ist noch nicht ganz abgeschlossen, die vollständigen Ergebnisse veröffentlicht PHOTON International im März. Es zeichnet sich aber bereits ab, dass die japanische Kyocera Corp. in diesem Jahr mit 207 Megawatt den vierten Platz belegen wird, während der US-amerikanische Hersteller First Solar Inc. mit 200 Megawatt auf Platz fünf liegen dürfte.

Die Zahlen belegen drei bedeutsame Trends in der Solarbranche: Mit Q-Cells und Suntech sind zwei der drei Spitzenplätze von reinen Photovoltaikunternehmen belegt. Die Solarsparten von Großkonzernen – neben Sharp und Kyocera sind dies unter anderen Sanyo, Mitsubishi, BP Solar oder Schott – haben zumindest vorerst das Nachsehen.

Außerdem belegt die Spitzenposition von Suntech, dass sich chinesische Akteure dauerhaft in der internationalen Solarwirtschaft etablieren. Das Unternehmen mit Sitz in Wuxi wurde erst 2001 gegründet und ist damit noch jünger als die Ende 1999 gegründete Q-Cells AG.

Die Platzierung von First Solar, einem Hersteller von Solarzellen auf Basis von Cadmiumtellurid, ist wiederum ein Beleg für die wachsende Bedeutung der Dünnschichttechnologie; allerdings kommt kein anderer Hersteller in diesem Bereich auch nur annähernd an die Produktionszahlen des US-Unternehmens heran, das unter anderem in Frankfurt (Oder) eine Fabrik unterhält. Nach wie vor sind kristalline Solarzellen die mit weitem Abstand marktbeherrschende Technologie.

### **Presserückfragen:**

Michael Schmela, Chefredakteur PHOTON International, Tel. 0241 - 4003 - 168

Bernd Schüßler, Pressesprecher PHOTON, Tel. 0160 - 160 14 92, bernd.schuessler@photon.de

PHOTON International erscheint seit zehn Jahren im Solar Verlag und ist die weltweit führende internationale Zeitschrift für Solarstrom. Mit einer Auflage von 25.000 Exemplaren informiert sie monatlich unabhängig unter anderem über internationale Marktdaten, die Solarstrombranche betreffende politische Entwicklungen, technische Neuheiten und Unternehmensnachrichten. Die Zeitschrift wird nur im Abonnement vertrieben. Einzelexemplar können beim Verlag angefordert werden.